

MITTEILUNGSBLATT

www.vgmammendorf.de



der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Herausgegeben
vom
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt
in Zusammenarbeit
mit der
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 146 vom 27. Juni 2024

Willibaldsritt am 7. Juli

Jesenwang - Am Sonntag, 7. Juli, wird in Jesenwang zum 302. Mal das Willibaldsfest mit dem traditionellen Willibaldsritt gefeiert. Der Freundeskreis St. Willibald e.V. und die Gemeinde Jesenwang erwarten zu der weithin bekannten Brauchtumsveranstaltung wieder an die 300 Reiter mit herausgeputzten Pferden, tausende Zuschauer und viel Prominenz. Mehrere Musikkapellen begleiten den Festzug. Kutschen-, Leiter- und Truhengewagen, auf denen Ministranten, Senioren und Honoratioren Platz nehmen, reihen sich ebenso ein wie der prächtige Fahnenwagen der Ortsvereine.

■ Einmalig in Europa

Höhepunkt der Pferdeprozession ist der Durchritt durch die Kirche nach der Segnung am Nordportal, der für Ross und Reiter eine besondere Herausforderung ist. Er gilt als einmalig in Europa.

Für das Engagement zur Erhaltung des Brauchtums wurde der Freundeskreis, den es nun seit 45 Jahren gibt, mit dem Bayerischen Heimatpreis ausgezeichnet. Zudem ist der Willibaldsritt in die



bayerische und in die deutsche Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen worden.

■ Der Ursprung: ein 300 Jahre altes Gelöbnis

Der Willibaldsritt geht auf ein Gelöbnis zurück, das Jesenwanger Bauern im Jahre 1712 ablegten. Damals grassierte in der Gegend eine Viehseuche, der vor allem Pferde zum Opfer fielen. Die Jesenwanger „verlobten“ sich dem heiligen Willibald, heißt es, woraufhin es keine Vieherkrankung mehr gegeben haben soll.

■ Tagesprogramm

In den frühen Morgenstunden des Willibaldsfestes sind Wallfahrten aus der Umgebung angekündigt, um 8 Uhr findet ein Wallfahrergottesdienst und um 10 Uhr das Patroziniums-Hochamt statt, bei dem der Männergesangsverein Jesenwang die „Greisinger Messe“ singen wird. Vor und nach dem Durchritt kann die spätgotische Willibaldkirche besichtigt werden.

Um 15 Uhr wird eine Führung angeboten. Sehenswert sind der Hochaltar von 1617 sowie die 1910 frei gelegte

spätgotische Holzdecke und die Brüstung der Empore. Auf die Decke sind neben 561 Sternmotiven 594 verschiedene Blumen gemalt, 191 Blüten kommen an der Empore hinzu. Bemerkenswert sind auch die Symbole der zwölf Medaillons im Zentrum der dreigeteilten Holzdecke, der bedeu-

tendsten ihrer Art in Altbayern.

Von 13.15 Uhr an wird am Maibaum ein Platzkonzert gegeben und um 13.30 Uhr startet der Willibaldsritt am Jesenwanger Gemeinschaftshaus. Vor der Segnung der Pferde und dem Durchritt wird am Kastanienhain neben der Kirche an das Gelöbnis erinnert. Landes- und Kommunalpolitiker aus der Region haben sich angesagt. Den ganzen Tag über ist im Kastanienhain Biergartenbetrieb und auch die örtlichen Gasthäuser haben geöffnet. Weitere Informationen unter: „willibaldsritt-jesenwang.de“ im Internet.

Text und Fotos (2): Manfred Amann



unsere Hausmarke
von APOTHEKERN entwickelter
SONNENSCHUTZ

Unsere Philosophie:

Ästhetische Pharmazie

weil Schönheit unsere Wissenschaft ist

- In Zusammenarbeit mit Universitätsinstituten entwickelt
- Auf empfindlicher Haut dermatologisch getestet
- Entwickelt, um Allergien zu vermeiden
- Auswahl für Kinder, Erwachsene, empfindliche und sehr empfindliche Haut



TESTEN SIE ES GERNE AUS,
NUR IN IHRER
APOTHEKE MAMMENDORF



Apotheke Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Straße 20
82291 Mammendorf

Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW):** Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124

Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“:** Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636

E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“:** Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100

Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang:** Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770

Fax: 08146/7777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf:** „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:

Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

★ **Die Alltagsretter:** Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543

Mobil: 0152/31762454

E-Mail: info@die-alltagsretter.de

Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung):** kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128

Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de

Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck:** Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Fundsachen

Fundnummer 45: Blaues Herrenfahrrad 26 Zoll, gefunden am 17. Mai in Mammendorf Richtung Jesenwang.

Fundnummer 46: Silbernes Herrenfahrrad, gefunden am 17. Mai in Hattenhofen, Steinbergweg/Eichenstraße.

Fundnummer 47: Rotes Tiefeneinsteiger-Fahrrad, gefunden am 17. Mai in Hattenhofen, Peter-Dinkel-Straße.

Fundnummer 49: Schildkröte, gefunden am 6. Mai in Jesenwang, Römertshofener Straße.

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen:

Sportplatzweg 6,
jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg:

Kirche Münchener Straße 6-8,
jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8,
jederzeit.

Babenried:

Gemeindewohnanlage,
Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen:

Turnhalle, am Nordeingang,
jederzeit.

Hörbach:

Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen:

Sportheim des
SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang:

TSV Sportheim,
zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle,
zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus
(Südseite), jederzeit.

Landsberied:

Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang:

Metzgerei Jais,
Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf:

Arema, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (zwei Stück),
zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle,
zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten:

Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen:

Feuerwehrhaus,
Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg:

Feuerwehrgebäude,
jederzeit.

Pfaffenhofen:

Am Feuerwehrhaus,
jederzeit.

Stand: 21. Juni 2024.

Sperrung St 2054

Zwischen dem 29. Juli und voraussichtlich Ende November 2024 wird die St 2054 zwischen Moorenweis und Jesenwang vollgesperrt. Daher kommt es auf den MVV-Regionalbuslinien 810, 825 und 828 im genannten Zeitraum zu umfangreichen Fahrplanänderungen:

Linien 810 und 825: Es entfallen die Haltestellen zwischen „Moorenweis, Schule“ und „Jesenwang, Abzw. Mammendorf“. Der Takt wird umlaufbedingt auf einen Stundentakt ausgedünnt.

Linie 828: Die Linie wird im Baustellenzeitraum ersatzlos eingestellt.

Wir bitten Sie, sich bezüglich der Baustellenfahrpläne in der EFA (App oder www.mvv-muenchen.de) zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen: Markus Hamich
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. Juni 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni 2024, Redaktionsschluss ist der 14. Juni 2024.

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

25. Juli 2024

Anzeigenschluss: 10. Juli 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachia

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Soforthilfen für Hochwasser-Geschädigte

Landkreis - Zur Unterstützung der Geschädigten, die durch die Unwetterereignisse Ende Mai und Anfang Juni erhebliche Schäden erlitten haben, hat die Bayerische Staatsregierung eine Soforthilfeaktion ins Leben gerufen, um den Betroffenen finanzielle Hilfen zur Verfügung zu stellen. Für betroffene Privathaushalte stehen folgende Hilfsprogramme zur Verfügung:

■ Soforthilfe Haushalt/Hausrat (bis zu 5.000 Euro)

Die Zuwendung wird für die Ersatzbeschaffung von durch das Hochwasserereignis zerstörter oder unbrauchbar gewordener Haushaltsgegenstände gewährt. Die Höhe der Zuwendung hängt vom Versicherungsschutz ab. War Versicherungsschutz möglich, wurde aber keine Versicherung abgeschlossen, be-

trägt die Soforthilfe bis zu 2.500 Euro. Sofern Versicherungsleistungen gezahlt werden, darf die Soforthilfe nur für den nicht durch diese Leistungen abgedeckten Betrag gewährt werden. Die entsprechenden Antragsformulare finden Betroffene auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ffb.de/aktuelles/hochwasser-soforthilfen.

Da eine Identitätsprüfung

bei der Antragstellung notwendig ist, können die Anträge nur persönlich im Bürgerservicezentrum des Landratsamtes abgegeben werden. Dem Antrag ist eine Bestätigung der Gebäude- und/oder Hausratversicherung beizufügen, aus der hervorgeht, dass der Schaden versichert ist. Sollte ein Versicherungsschutz gegen Elementargefahren nicht möglich gewesen sein, ist dies auf dem Antragsformular entsprechend zu begründen. Andere Nachweise sind bei Antragstellung nicht erforderlich. Das Landratsamt wird im Nachgang allerdings stichprobenartige Prüfungen auf Überkompensation durchführen, sodass die Antragsteller dazu angehalten werden, die im Zusammenhang mit dem Schaden angefallenen Rechnungen aufzubewahren und sofern möglich, den Schaden mit Fotos zu dokumentieren.

■ Soforthilfe „Ölschaden an Gebäuden“ (bis zu 10.000 Euro)

Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigte können für durch das Schadensereignis bedingte Ölschäden eine Soforthilfe von bis zu 10.000 Euro je Wohngebäude beantragen, falls der Schaden nicht versicherbar war. Sofern der Schaden versicherbar war, aber keine Versicherung abgeschlossen wurde, kann eine Soforthilfe von bis zu 5.000 Euro beantragt werden. Neben der Bestätigung der Gebäude- und/oder Hausratversicherung ist dem Antrag auch ein Nachweis des Ölschadens (etwa Kostenvoranschlag / Rechnung für Schadensbeseitigung) beizufügen. Im Übrigen gelten die gleichen Hinweise wie bei der Soforthilfe Haushalt/Hausrat.

■ Notstandsbeihilfen aus dem Härtefonds

Geschädigte Privathaushalte können außerdem Zuschüsse als Notstandsbeihilfen erhalten. Voraussetzung ist, dass Wohngebäude und Hausrat der Betroffenen in so großem Ausmaß geschädigt wurden, dass die Geschädigten ohne staatliche Hilfe in eine existentielle Notlage zu geraten drohen. Für die Notstandsbeihilfen sind keine festen Beträge festgelegt. Über Art und Höhe der Hilfen wird nach Prüfung der finanziellen Verhältnisse der Geschädigten und des Schadensausmaßes im Einzelfall entschieden. Hierzu sind bei der Antragstellung detaillierte Angaben zur Schadenshöhe und zu den Vermögensverhältnissen der Geschädigten notwendig.

Anträge für die beiden Soforthilfeprogramme können bis 31. August 2024 gestellt werden, Anträge auf Notstandsbeihilfe bis zum 31. Oktober 2024. Verspätet eingegangene Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden. Das Landratsamt bearbeitet bei allen drei Hilfsprogrammen ausschließlich die Anträge von Privathaushalten. Anträge für betroffene gewerbliche Unternehmen und Angehörige freier Berufe sind bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Anträge für landwirtschaftliche Unternehmen (einschließlich Gartenbau) und für den Fischereisektor bearbeitet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Für weitere Auskünfte steht ein Bürgertelefon unter der Rufnummer 08141/519-919 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr zur Verfügung. **LRA FFB**

Energiespardorf an Schulen

Türkenfeld/VG - „Wollen wir ein Windrad bauen oder eine Photovoltaik-Anlage auf das Feld stellen?“, lautet die Frage, die Bürgermeister Ruben seinem Gemeinderat stellt. Die Schülerinnen und Schüler beraten in einer nachempfundenen Gemeinderatsitzung, wie sie ihr Dorf klimaneutral mit elektrischer Energie versorgen können. Schnell sind sie sich einig, sie machen beides.

Im Energiespardorf, das vor 12 Jahren von dem Landsberger Physiker Peter Satzger entwickelt wurde, simulieren die Kinder praxisnah, wie eine Kommune die Weichen stellt für eine klimafreundliche Energieversorgung. Ziel ist es, die komplexen Zusammenhänge bei klimapolitischen Entscheidungen zu verstehen und die Auswirkungen geplanter Maßnahmen zu verdeutlichen. Drei Klassen der Türkenfelder Grund- und Mittelschule und eine 9. Klasse aus dem Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck haben das Energiespardorf besucht, das in der Türkenfelder Schönborgaula aufgebaut war.

Das Dorfmodells umfasst rund 20 Gebäude, darunter

auch eine Kirche, Bauernhöfe und eine Gewerbehalle, mit echten Verbrauchern wie etwa Beleuchtung. Mit dem Beamer werden die Verbräuche auf die Leinwand geworfen.

Die Klasse 4b beschließt als erste Maßnahme, die Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel umzurüsten und ist begeistert, dass der Stromverbrauch dadurch um die Hälfte reduziert wird. Noch deutlicher fällt die Wirkung der zwei Windräder auf, die folgen: Sie decken nicht nur den simulierten Strombedarf des Dorfs von 16 Millionen Kilowattstunden, sondern erwirtschaften sogar einen beträchtlichen Überschuss.

Markus Istenes, der Rektor der Grund- und Mittelschule Türkenfeld, freut sich über den ersten Einsatz des Energiespardorfs: „Es bereichert den Unterricht sehr in seiner spielerischen und buchstäblich ‘begreiflichen’ Herangehensweise.“ Klassenlehrerin Julia Berning lobt, „dass mit dem Energiespardorf zwei Themen aus dem Heimat- und Sachunterricht, nämlich Energie und Gemeinde, verschränkt und praktisch angewendet werden.“

Die Schüler erhalten einerseits mit Strommessgerät und einem Energiefahrrad ein Gefühl für die Kilowattstunde Strom, andererseits können sie als Entscheider in einem fiktiven Gemeinderat die Energiewende im Dorf mitgestalten. Sie haben sichtlich Spaß daran, Photovoltaikanlagen auf die Dächer ihrer Modellhäuser zu installieren oder eine Windkraftanlage aufzubauen. Die Simulation am Beamer zeigt sofort die Auswirkung jeder einzelnen Maßnahme.

Der Einsatz des Energiespardorfs in Türkenfeld wurde erstmals von der Klima³ Energieagentur koordiniert. Die Sparkasse Fürstenfeldbruck unterstützt die Klimabildung der Energieagentur mit einer großzügigen Spende. „Das hilft uns sehr, das Energiespardorf an viele Schulen in der Region zu bringen“, dankt die KLIMA³-Referentin für Energieberatung Josefine Anderer dem Sparkassendirektor Dirk Hoogen.

Das Energiespardorf kann von weiteren Schulen angefordert werden. Es eignet sich ab Jahrgangsstufe 4.

Klima³



Strom aus erneuerbaren Energien gewinnen: Die Klasse 4b hat getestet, wieviel Strom mit PV-Anlagen und Windrädern im Energiespardorf erzeugt wird. Dahinter (v.l.): Bund Naturschutz-Referentin Cigdem Sanalmis, Klassenlehrerin Julia Berning, Schulrektor Markus Istenes, Referentin für Energieberatung Josefine Anderer und KLIMA³-Geschäftsführer Andreas Weigand.

Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

* einzig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Digitalisierung in der Verwaltung



Digitale Verwaltung: Landrat Thomas Karmasin (links.) und der Bayerische Staatsminister für Heimat und Finanzen, Albert Füracker, präsentieren die digitale Kfz-Zulassung (i-Kfz) im Landratsamt Fürstenfeldbruck. Quelle: LRA-FFB 2024a

Foto: LRA FFB

Fürstenfeldbruck - Am 10. Juni empfing Landrat Thomas Karmasin den Bayerischen Staatsminister für Finanzen und für Heimat, Albert Füracker, im Landratsamt Fürstenfeldbruck. Der Minister machte sich vor Ort ein Bild über den Stand der Digitalisierung der Verwaltung.

„Digitalisierung ist längst ein fester Begriff geworden, der uns täglich begegnet und ja, auch in der öffentlichen Verwaltung ist das gewiss kein Fremdwort mehr“, so Landrat Karmasin. „Im Landratsamt Fürstenfeldbruck wird mit großem Engagement und Nachdruck am

Fortschritt der Digitalisierung gearbeitet. So freut es mich besonders, dass wir im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen mit heutigem Stand bereits über 260 Verwaltungsleistungen online anbieten können, womit wir im bayernweiten Vergleich derzeit den zweiten Platz der Landratsämter belegen“, ergänzt der Landrat. „Von den rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt arbeiten bereits rund 800 mit der elektronischen Akte. Bereits seit 1. Oktober 2022 kann der Bauantrag digital

bei uns eingereicht werden und der aktuelle Bearbeitungssachstand kann über ein Portal eingesehen werden. Zusammenfassend kann ich für mein Haus mit Freude sagen, dass wir unseren Auftrag, die Digitalisierung unserer Verwaltungsarbeit voranzutreiben, sehr frühzeitig erkannt haben und auf einem äußerst guten Weg sind“, betont Karmasin.

Bayerns Verwaltung ist bundesweit bereits an der Spitze. Im Finanzressort haben wir hierfür unter anderem mit dem IT-Dienstleistungszentrum und unserem Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik von Anfang an konsequente Aufbauarbeit geleistet. Beste Ausgangsbedingungen also für die Zukunftskommission #Digitales Bayern 5.0: Hand in Hand mit der kommunalen Familie schaffen wir jetzt einheitliche Strukturen und Standards und fördern den Einsatz neuer Technologien. Gemeinsam und unmittelbar setzen wir uns ein, damit Bayerns Verwaltung noch schneller, bürgerfreundlicher und mit weniger Bürokratie funktioniert“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker im Rahmen des Austauschs. Füracker weiter: „Eine umfassende Bestandsaufnahme und der direkte Austausch bildet die Basis für pragmatische, bedarfsgerechte und nachhaltige Lösungen. Mit der digitalen Zulassung von Kraftfahrzeugen und der digitalen Einreichung von Bauanträgen präsentiert sich das Landratsamt Fürstenfeldbruck heute schon als wahrer Vorreiter in Sachen Digitalisierung. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beschäftigten für Ihr Engagement!“

LRA FFB

Unterkunft-Besichtigung

Mammendorf - Anlässlich der bevorstehenden Schlüsselübergabe durch den Bauherren einer neuen Asylbewerberunterkunft (Am Pult in Mammendorf, unweit des Friedhofs beziehungsweise Friedhofsparkplatzes), haben Anwohnerinnen und Anwohner sowie weitere Interessierte die Möglichkeit, am Freitag, den 12. Juli 2024 zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, um sich einen Einblick in die Flüchtlingsunterbringung verschaffen zu können.

■ Unterkunft für unterbringungspflichtige Asylsuchende

Aufgrund des bestehenden Zustromgeschehens von Flüchtlingen im Landkreis sowie der damit verbundenen Unterbringungspflicht des Landratsamtes Fürstenfeldbruck wurde die Anlage geschaffen, um dort unterbringungspflichtigen Asylbewerberinnen und Asylbewerber Wohnraum anbieten zu können. Bei den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern handelt es sich um Flüchtlinge, die derzeit in anderen Unterkunftsformen im Landkreis untergebracht sind oder in der nächsten Zeit seitens der Regierung von Ober-

bayern via Zuweisung in den Landkreis Fürstenfeldbruck verlegt werden. Auf dem vom Landratsamt gepachteten Grundstück der katholischen Pfarrpfundestiftung wurde eine Containeranlage, bestehend aus zwei identischen Gebäuden, mit rund 100 Plätzen errichtet.

■ Einblick in noch nicht bezogene Wohnung

Die Informationsveranstaltung bietet einen Einblick in die noch nicht belegte Unterkunft. Vor Bezug werden noch weitere Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich sein, jedoch sind einige Musterräumlichkeiten zum Veranstaltungstag bereits möbliert.

Auch Landrat Thomas Karmasin, Bürgermeister Josef Heckl, Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamtes Fürstenfeldbruck sowie der Kirche werden zeitweise vor Ort sein, so dass Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit finden, sich zum Thema Integration und Lebensbedingungen für Menschen im Asylverfahren auszutauschen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Transparenz zu schaffen und einen offenen Dialog mit der Nachbarschaft zu fördern.

Gemeinde

Digitale Schule FFB

Landkreis - Die Digitale Schule FFB hat mit der Auslieferung innovativer MINT-Tools (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) an die Schulen im Landkreis begonnen.

Die Tools wurden durch das Förderprogramm dBIR regio, eine ergänzende Maßnahme des DigitalPakt Schule, finanziert. 2022 koordinierte die Digitale Schule zunächst die Bildung 6 regionaler Cluster aus den Mitgliedsgemeinden und deren Antragsstellung. Nachdem die Anträge erfolgreich bewilligt waren, prüfte sie über mehrere Monate hinweg zusammen mit engagierten Lehrkräften aller Schularten unzählige MINT-Tools auf Herz und Nieren.

Schließlich fiel die Entscheidung auf vier Tools: Lego Education Spike Prime/Essential, Ozobot, ein Video-cast-Paket mit einem Greenscreen und ein 3D-Schokoladendrucker.

Schließlich folgte die koordinierte Beschaffung, die sorgfältige Inventarisierung und die Inbetriebnahme der Tools.

Die nun begonnene und schrittweise erfolgende Auslieferung durch die Digitale Schule FFB markiert einen freudigen Meilenstein des Projekts: Einige Schulen im Landkreis haben die neuen Ressourcen bereits begeistert in Empfang genommen und bereiten sich darauf vor, diese im Unterricht einzusetzen.

Der flächendeckende, schulartübergreifende Einsatz dieser Tools soll zur Bildungsgerechtigkeit beitragen und eine Integration in den Unterricht sicherstellen. Zu diesem Zweck sind ab dem nächsten Schuljahr Schulungen geplant, die vom Medienzentrum FFB durchgeführt werden, um Lehrkräfte in der effektiven Anwendung dieser neuen Technologien zu unterstützen.

LRA FFB

Autohaus HAAS

VW SEAT CUPRA
Nutzfahrzeuge Service

Ihr Partner für Mobilität

- Fahrzeugverkauf
- Fahrzeugvermietung
- Autovermietung
- Unfallinstandsetzung
- e-Mobilität
- Werkstatt & Service

Werner-von-Siemens-Str. 14 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 4831-0 • www.autohaus-haas.de

Neues VHS-Programm



Ab 22. Juli ist es soweit und das neue Herbst-/Winterprogramm wird online gehen. Dann haben Sie die Möglichkeit durch das Programm zu stöbern und sich frühzeitig anzumelden. Ende August werden die Programmheftkästen befüllt.

In folgenden demnächst startenden Kursen gibt es noch freie Plätze.

★ **Vorsorge und Absicherung für Frauen - Finanzen selbstbestimmt managen (Online-Veranstaltung):** Dienstag, 2. Juli und Mittwoch, 03. Juli, 18.30 Uhr.

★ **Das iPhone und ich - praktische Tipps für Ihr Smartphone oder iPad:** Mittwoch, 3. Juli, 11 Uhr.

★ **Rhetorik: Sicher auftreten - überzeugend argumentieren - souverän ankommen:** Donnerstag, 4. Juli, 18.30 Uhr.

★ **Bowls - gesund und vergnügen durch den Tag:** Freitag, 5. Juli, 17.30 Uhr.

★ **Kurrent - Sütterlin: Schreiben wie vor 100 Jahren:** Samstag, 6. Juli, 14 Uhr.

★ **Fermentieren, Einwecken - Obst und Gemüse haltbar machen:** Samstag, 10. Juli, 10 Uhr.

★ **Erste Hilfe (auch für den Führerschein) - mit Zertifikat:** Samstag, 13. Juli, 8 Uhr.

★ **Führung in Augsburg: Macht, Mächtiger - starke Frauen in Augsburg und ihr Schicksal:** Sonntag, 21. Juli, 14 Uhr.

★ **Tanz & Spaß Intensivtraining - Sommerferienkurs 6 - 10 Jahre:** 3 x, Montag-Mittwoch, 29. - 31. Juli, jeweils 10 Uhr.

★ **buggyfit® am Mammendorfer See (Mutter-Baby-Kurs in den Sommerferien):** 5 x Mittwoch, ab 31. Juli, 9.30 bis 10.30 Uhr.

★ **Bodystyling - Sommerferienkurs:** 5 x Mittwoch, ab 31. Juli, 17.30 bis 18.30 Uhr.

★ **Step Aerobic - Sommerferienkurs:** 5 x Mittwoch, ab 31. Juli, 18.40 bis 19.40 Uhr.

★ **Bodystyling - Sommerferienkurs:** 6 x Freitag, ab 2. August, 7.25 bis 8.25 Uhr.

★ **Yoga vinyasa flow - Sommerferienkurs:** 5 x Montag, ab 5. August, 7.45 bis 8.45 Uhr.

★ **Yin Yoga - Sommerferienkurs:** 5 x Montag, ab 5. August, 9.50 bis 10.50 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen unter 08145/809378 bzw. www.vhs-stadtlandbruck.de.

Das Team der vhs Mammendorf

Das JuCa informiert: Ferienprogramm

Mammendorf - Das diesjährige Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf in Zusammenarbeit mit dem Jugendcafé ist online. Zu finden ist es unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/ Aber natürlich ist diese Seite weiterhin auch über die Jugendcafé Seite www.juca-west.de/sommerferienprogramm, sowie der Seite der VG über einen weiteren Link zu erreichen.

Es konnten wieder viele tolle Angebote organisiert werden. Unser besonderer Dank dafür gilt den ehrenamtlichen Veranstaltern, Vereinen und Organisationen! Nur mit ihrer Hilfe ist es möglich ein Ferienprogramm durchzuführen. Die Anmeldung wird ab 1. Juli freigeschaltet und ist erst ab dann möglich.

Die Veranstaltungen im Überblick:

29. Juli bis 2. August: Ferienbetreuung 1.

30. Juli: Wir entdecken die Bücherei.

31. Juli: Erlebniswanderung durch das Emmeringer Hölzl.

1. August: Erlebnistag an der Wasserwacht Mammendorf.

2. August: Ausflug in die Feuerwehrlebniswelt Augsburg.

5. bis 9. August: Ferienbetreuung 2.

5. bis 7. August: Tennis Sommercamp 1.

7. August: Wir entdecken den Pflanzgarten und seine



Bewohner.

8. und 9. August: Makramee.

10. August: Radlschnitzjagd.

12. bis 14. August: Das KJR-Spielmobil ist in Mammendorf.

12. bis 14. August: Tennis Sommercamp 2.

12. August: Taekwondo-Kampfkunst, Selbstverteidigung, Fitness, Stärke, Selbstvertrauen und Spaß.

15. August: Schnupperschießen und Bogen.

16. August: Voltigieren beim RC FFB.

20. August: Pferde hautnah erleben.

20. August: Schnupperschießen und Bogen.

2. bis 6. September: Ferienbetreuung 3.

2. September: Unterwegs mit den Tieren der Nacht.

3. September: Teenienäwerkstatt.

5. September: Flederführung.

7. September: Sommerbiathlon.

Wir danken herzlichst den Unterstützern des Mammendorfer Ferienprogramms 2024:

★ Bücherei Mammendorf
★ Obst- und Gartenbauverein
★ Wasserwacht Ortsgruppe Mammendorf

★ Freiwillige Feuerwehr Mammendorf

★ TC Mammendorf

★ D'Moasawinkler

★ KJR FFB

★ Taeryon e.V.

★ Schützenverein Eichenlaub Mammendorf e.V.

★ Reitclub Fürstenfeldbruck e.V.

★ Stutenmilchgestüt Schwarz

★ Bund Naturschutz Ortsgruppe Mammendorf

★ Rosalie kreativ

★ Katholische Kirchenstiftung St. Jakobus d. Ältere

★ Schützenverein Grüne Eiche Nannhofen

★ das Team Jugendcafé e.V.

Termine Brucker Forum

Baby-Café - Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 3., 10., 17., 24. und 31. Juli, 9.30 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4.

Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Altheimberg, 7. und 21. Juli, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum Altheimberg (Anbau), Bgm. Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de,

0160/96684486.

Unterwegs mit Mama/Oma/Tante auf dem Bauernhof. Inklusiv, für Kinder von 2-5 Jahren. Landsberied, 13. Juli, 10 Uhr. Leitung: Christine Haas, zertifizierte Erlebnisbäuerin. Ort: Kandlerhof, Brucker Straße 25. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

Unterwegs mit Oma/Opa auf dem Bauernhof. Inklusiv, für Kinder ab 5 Jahren. Landsberied, 13. Juli, 13 Uhr. Leitung: Christine Haas, zertifizierte Erlebnisbäuerin. Ort: Kandlerhof, Brucker Straße 25. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Altheimberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

www.malerei-schegg.de

Holzofen-Pizzeria - Trattoria

Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 *Alles auch zum mitnehmen*

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr
Dienstag und Samstag öffnen wir ab 17.00 Uhr, Montag ist Ruhetag

Fronleichnam in Mammendorf



Mammendorf - Dieses Jahr war an Fronleichnam ein feierlicher Gottesdienst im Pfarrgarten geplant. Die anschließende Prozession sollte über die Bahnhofstraße - Michael-Aumüller-Straße bis zum Flurkreuz und dann wieder zurück in den Pfarrgarten gehen. Der Weg der Prozession wurde sogar abgeradelt, damit die Strecke nicht zu lang ist.

Doch das Wetter machte dann allen Planungen einen Strich durch die Rechnung. Bei allen Wettervorhersagen und auf allen Wetter-Apps wurde Regen angekündigt. So wurde die Prozession abgesagt und es fand ein sehr feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus statt. Die musikalische Gestaltung übernahm eindrucksvoll die Blaskapelle

Mammendorf.

Von den Kommunionkindern war für die Fronleichnams-Prozession ein wunderschönes großes Tuch angefertigt worden. Der Katholische Burschenverein lud nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Mittagessen in das Pfarrheim ein. Es war erfreulich, dass viele Gottesdienstbesucher dieser Einladung folgten und sich das Pfarrheim bis zum letzten Platz füllte.

Nach dem Essen wurden von den Ministranten aus Jesenwang und Mammendorf Waffeln gebacken. Als Beilage konnte man zwischen Apfelmus, Puderzucker oder Sahne wählen. Es war schön zu sehen, wie gekonnt und professionell die Ministranten ihre Aufgabe bewältigten und wie schnell die Waffeln

ihre Abnehmer fanden. Für die selbstgebackenen Waffeln, Kuchen und Kaffee wurde um eine Spende zu Gunsten der Rom-Wallfahrt gebeten.

■ Dank an alle Beteiligten

Wir möchten uns sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Halys und Herrn Diakon Pöller für den feierlichen Gottesdienst bedanken. Ein herzlicher Dank an die Lektoren, Kommunionhelfer und Ministranten aus Jesenwang und Mammendorf, Frau Robeller, Frau Medak, Frau Bader sowie an die Blaskapelle Mammendorf. Vielen Dank den Fahnenabordnungen aus Jesenwang und Mammendorf. Ein besonderer Dank an Frau Loder für die viele Arbeit und Zeit, die in die Organisation investiert wurde und auch an alle Personen, die sich bereit erklärt haben Altäre aufzubauen. Ein großer Dank auch an den Katholischen Burschenverein, sowie an die Freiwillige Feuerwehr Mammendorf.

Ein ganz besonders herzlicher Dank den Ministranten für ihr Engagement beim Waffel backen. Ein großer Dank auch an das „Küchenteam“ aus Jesenwang und Mammendorf, das große Mengen von Gläsern und Geschirr bewältigte und allen anderen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein herzlicher Dank auch an Klaus Becker für die schönen Fotos.

**Martin Weir
Pfarrgemeinderat Mammendorf**

Foto: Klaus Becker

Termine in der Pfarrei

29. Juni: Nachhaltigkeitstag des Pfarrgemeinderates Adelshofen/Nassenhausen, Adelshofen Dorfplatz, 10 bis 16.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter im Pschorrstadl. 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

2. Juli: Gebet mit Liedern aus Taizé, Mammendorf - evangelische Martin-Luther-Kirche,

Martin-Luther-Platz, 19 Uhr.

18. Juli: „Kaffeeratsch-Zeit“ des Seniorenkreiss St. Jakob, Mammendorf Cafe „Q4“ im „Gepflegt Wohnen in Mammendorf“, 14 bis 16 Uhr.

25. Juli: Sommerfest der Senioren, Nassenhausen Gasthaus Eibl, 14 Uhr.

Mobilitätspunkte

Landkreis - Der Landkreis Fürstenfeldbruck setzt, zusammen mit zehn seiner Städte und Gemeinden, schrittweise den Aufbau und Betrieb von MobilitätsPunkten um. Diese werden, je nach Stationsgröße, klimafreundliche Mobilitätsangebote wie Bike-, Lastenrad-, Car- und EScootersharing anbieten. Sie sind verknüpft mit Bus, Bahn und On-Demand-Service. Außerdem bestehen an ihnen attraktive Angebote für Radfahrer, wie überdachte Abstellanlagen, Fahrradboxen, Gepäckspinde, Fahrrad-servicestationen und E-Lademöglichkeiten.

■ Informationsstelen werden aufgestellt

Das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt ist auf Kreisebene in dieser Form bisher ein einmaliges Vorhaben und hat nun eine weitere wichtige Hürde genommen: Der Landkreis stellte am Kreisbauhof den beteiligten Städten, Gemeinden und Projektpartnern die neue einheitliche Informationsstelen, für alle 67 Standorte im gesamten Landkreis vor.

„Die neue Stelen ist ein zentrales Element für unsere im Aufbau befindlichen MobilitätsPunkte. Mit der Konzeption, den Inhalten und der Musterstelen im einheitlichen Design des MVV sind wir einen entscheidenden Schritt im Projekt vorangekommen. Passantinnen und Passanten können MobilitätsPunkte an der einheitlichen Stelen erkennen, sich orientieren und anschaulich und übersichtlich über die Nutzung der jeweiligen Angebote informieren“, so Landrat Thomas Karmasin zum Projektfortschritt. Ziel ist es, den Einstieg in die öf-

fentliche und geteilte Mobilität wieder einen Schritt zu erleichtern, um bei immer mehr Anlässen auf das Auto verzichten zu können.

Martin Imkeller von der Stabsstelle „Öffentliche Mobilität“ im Landratsamt Fürstenfeldbruck erklärte nach der Begrüßung der Gäste am Kreisbauhof interessante Details zur neuen MusterInformationsstelen:

★ Die Stelen ist modular aufgebaut: Der Informationsbereich ist in mehrere Schilder aufgeteilt, die bei Aktualisierungsbedarf oder für perspektivisch mögliche Nachrüstungen mit digitalen Auskunftsmedien flexibel auswechselbar sind.

★ Durch die Beleuchtung des MobilitätsPunktelogos oben auf der Stelen ist eine gute Sicht und Wahrnehmbarkeit garantiert. Die Energie für die Beleuchtung kann sowohl per Stromanschluss als auch durch ein auf die Stelen aufgesetztes Solarmodul zugeführt werden.

★ UV- und Anti-Graffiti-Beschichtung sorgen für Langlebigkeit.

Die 67 MobilitätsPunkte werden schrittweise aufgebaut und eröffnet: Im ersten Schritt wird ab Herbst 2024 ein einheitliches E-Lastenradsharing an insgesamt zehn MobilitätsPunkten in den Städten Fürstenfeldbruck, Germering, Olching und Puchheim angeboten.

Die Einrichtung der MobilitätsPunkte sowie begleitende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und des Monitorings werden unter dem Titel „Multimodal-Nah-Mobil im Kreis Fürstenfeldbruck“, kurz: „MuNaMo-FFB“, durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

LRA FFB



Bei der Vorstellung: Landrat Thomas Karmasin und Martin Imkeller, Landratsamt Fürstenfeldbruck, Stabsstelle „Öffentliche Mobilität“ (links und rechts neben der Stelen) zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt- und Gemeindeverwaltungen und der Bauhöfe sowie vom MVV bei der Vorstellung der Musterstelen für die im Aufbau befindlichen 67 MobilitätsPunkte im Landkreis Fürstenfeldbruck.

LRA FFB

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de

Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

30 Jahre Montessori-Schule

Günzlhofen - 30 Jahre Montessori-Schule im Landkreis Fürstentfeldbruck, 10 Jahre davon in Günzlhofen - das wurde ausgiebig gefeiert.

Begonnen hat es mit einem Umzug durch den Ort - vorne weg die Blaskapelle Unterschweinbach, dann die Fahnenabordnungen und Vereine, im Anschluss daran alle Klassen und zum Schluss die Schulleitung, der Vorstand, Vertreter*innen der Gremien und Bürgermeister Norbert Riepl. Am Wegesrand standen Anwohner*innen und fröhliche Eltern, um dem Spektakel zuzuschauen und ihren Kindern zu winken.

Eigentlich sollte anschließend der Montessori-Maibaum im Schulhof aufgestellt werden. Als der Baumstamm jedoch am Tag zuvor gebracht wurde, war sofort klar, warum das mit so vielen Menschen drum rum nicht gehen würde. Lutz Rosenbaum, Dritter Bürgermeister

hatte spontan zugesagt, sich um den Maibaum zu kümmern und zusammen mit fünf weiteren Männern einen 16 Meter hohen Stamm angeliefert, der mit schwerem Gerät und bestückt mit zehn zur Schule passenden Tafeln bereits am Freitag Nachmittag aufgerichtet wurde.

Der gleiche Baum in einer Mini-Ausgabe wurde stattdessen bei der Begrüßung im Anschluss an den Umzug von den beiden Schulsprecherinnen Katharina Huber und Josefa Schorer aufgestellt. Die Schulleiterinnen Annette Becker, Melanie Rack und Ruth Oettinger stellten dar, wie es zu der Entscheidung gekommen ist, nach Günzlhofen zu ziehen und Norbert Riepl gab einen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre. Im etwas skurrilen Interview mit dem Schulskelett Franz hat er erfahren, wie sich die Schule eingelebt hat, sich das Schul-

wandelt hat und welche Erwartungen für die Zukunft bestehen.

Nach einem Volkstanz der Grundschülerinnen und Grundschüler wurde auf dem Schulhof weitergefeiert. Für die Kinder standen von Eltern organisierte Spielangebote zur Verfügung. Bei der Feuerwehr konnten schon die Kleinsten das Feuerlöschens an einer richtigen Brandstelle üben. Viele ehemalige Schüler und Schülerinnen sowie Eltern und Gründungsmitglieder sind gekommen, um alte Bekannte zu treffen und zu sehen, was aus der kleinen Schule mit einer einzigen Klasse nach 30 Jahren geworden ist.

Mit einem dreistündigen Auftritt sorgte die Band „Marthas Delight“ am Abend für ausgelassene Stimmung. Oft war der Satz zu hören: „Das könnte man eigentlich jedes Jahr machen“.

Anke Bille

Foto: Holger Bille



Henaberger Erlebniswald

Althegnenberg - Am 29. Juni und 6. Juli verwandelt sich der Wald in Althegnenberg wieder in den Henaberger Erlebniswald. Das bedeutet für alle Kinder von 4 bis 10 Jahren und ihre Familien: Hier wird gerätselt, gebastelt, getanzt und es gibt ein spannendes Abenteuer rund um „Die Legende des Traumdrachens“ (aus der Feder von Kilian Braun) zu erleben.

Rund 15 Schauspieler treffen die Familien bei ihrem Waldspaziergang, die sie Stück für Stück in dieses interaktive Abenteuer mitnehmen. „Wir machen das jetzt das dritte Jahr. Und es macht immer noch genauso viel Spaß wie bei unserem ersten Event. Jetzt hoffen wir nur, dass wir dieses Jahr mehr Glück mit dem Wetter haben als letztes Jahr.“, so Sabine Eckert (2. Vorstand Henaber-

ger Erlebniswelt e.V.).

„Es ist schon beeindruckend wie sich das alles in nur drei Jahren entwickelt hat, denn neben den 15 Schauspielern haben wir auch noch viele Leute hinter den Kulissen, wie unsere Maske, alle die bei den Vorbereitungen helfen, an den Tagen selbst beim Auf- und Abbau, jemand der während der Veranstaltung das Wetter beobachtet und, und, und“, so Daniel Taschner (Kassier der Henaberger Erlebniswelt e.V.) der bei den Veranstaltungen auch nur hinten den Kulissen zu finden ist. „Also liebe Familien kommt vorbei und erlebt ein spannendes Abenteuer mit den Wesen des Henaberger Erlebniswaldes“, meint Kobold Gnox (Sabine Hempel-Taschner, 1. Vorstand Henaberger Erlebniswelt e.V.), „wir freuen uns auf euch!“



Das Projektteam hinter dem Erlebniswald: (von links) Sabine Eckert, Kilian Braun, Sabine Hempel-Taschner

Wallfahrt nach Andechs

Andechs/Jesenwang - „Der Weg ist der Weg und das Ziel ist das Ziel.“ Das waren die Worte, die wir in der Predigt unseres Wallfahrtsgottesdienstes in Andechs hörten.

Am 4. Mai, pünktlich um 5.10 Uhr machten wir uns von Jesenwang aus auf den Weg nach Andechs. Zur Stärkung zwischendurch gab es in Stegen eine kleine Brotzeit und dazu frische Brezen. Diese wurden uns von der Bäckerei Drexler spendiert. Ein

herzliches Vergelt's Gott dafür.

Mit dem Schiff ging es weiter nach Herrsching. Hier konnten wir bei traumhaftem Wetter Sonne tanken, bevor es dann durch das Kiental nach Andechs zum „heiligen Berg“ ging.

Pünktlich um 11 Uhr feierten wir dann den gemeinsamen Wallfahrer Gottesdienst. Anschließend kehrten wir gemeinsam im Biergarten ein und fuhren am Nach-

mittag mit dem Bus wieder zurück nach Jesenwang.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern und Helferinnen, die uns bei der Durchführung unserer Fußwallfahrt unterstützen, bedanken. Aber was wäre die Organisation ohne die Teilnehmer - vielen Dank auch an alle Wallfahrer/innen die in diesem Jahr wieder mit in Andechs dabei waren.

Tanja Kolbe

Pfarrgemeinderat Jesenwang



Mitteilungsblatt Mammendorf

Das Mitteilungsblatt Mammendorf erscheint heuer noch an folgenden Terminen:

25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November und 19. Dezember.

Redaktionsschluss für die jeweilige Ausgabe ist 13 Kalendertage zuvor.

Wir bitten um Beachtung.

augenoptik
yvette simon

wir beraten sie rund ums gute Sehen!



- Augenprüfung
- Brillen
- Sonnenbrillen
- vergrößernde Sehhilfen
- biometrische Passbilder
- Kontaktlinsen

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do & Fr: 8.30 - 12.30 & 14.00 - 18.00 Uhr · Mi & Sa: 8.30 - 12.00 Uhr
Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145 · 8905

Landesgartenschau

Jesenwang - „Zusammen wachsen,“ - Unter diesem Motto machte sich der Obst- und Gartenbauverein Jesenwang-Pfaffenhofen e.V. auf den Weg zur bayerischen Landesgartenschau 2024 nach Kirchheim bei München.

Der „Kurzurlaub ins Grüne“ war ein gelungener Tag für alle Hobby-Gärtner, die sich über aktuelle Themen zu Umweltschutz, Klimaschutz, Artenvielfalt und Gartenge-

staltung informieren konnten. In fünf verschiedenen Blütenräumen wurden bunte Sommerblumen, Themengärten und farblich abgestimmte Staudenbeete bewundert.

Liebevoll angelegte Ruhezonen und Gartenecken luden zum Verweilen ein, mit den im Grünen die Seele baumeln zu lassen und gedanklich Ideen für den eigenen Garten zu sammeln.

OGV Jesenwang



OGV Mammendorf

Mammendorf - Am 13. Juli 2024 veranstaltet der OGV Mammendorf für alle Interessierten an Nutz- und Ziergarten eine Fahrt zum Stammhaus der Firma Dehner in Rain am Lech. Abfahrt ist ab 10 Uhr an den bekannten Abfahrtsstellen Mammendorfs.

Die weitläufige Anlage des Geländes der Firma bietet für alle die Gelegenheit, den Tag selbst zu gestalten und sich für Pausen in der dortigen

Gastronomie oder im Café niederzulassen. Die Rückfahrt ist gegen 15.45 Uhr geplant, sodass wir um etwa 17 Uhr wieder in Mammendorf sein werden.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Fahrpreises in Höhe von 22 Euro auf das Konto des OGV mit dem Kennwort „Ausflug 13.07.2024“ mit Angabe der Namen der Teilnehmer.

OGV Mammendorf

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 Telefon (0 81 45) 14 81
D-82291 Mammendorf Telefax (0 81 45) 83 92

Projekt des Vereins „Ländlicher Garten“



Mittelstetten - Um die Kinder schon frühzeitig für insektenfreundliche Blumen und für gesundes Gemüse und Beeren zu interessieren, haben wir in Kooperation mit der Gemeinde-Kindertagesstätte auf dem Gelände des Kindergartens neue Beete und Hochbeete als „Naschbeete“ angelegt, da die alten verrottet waren. Die Kinder

wurden sowohl beim Anlegen als auch bei der Pflanz- und Beetpflege größtmöglich mit einbezogen.

Die Idee startete im November 2023 mit dem Ziel an dem VR-Ortspreis teilzunehmen, der dann auch dank 271 Stimmen u.a. der Bürger von der Gemeinde Mittelstetten mit 1.000 Euro Preisgeld gewonnen und sofort investiert wurde. In einer beispielhaften Zusammenarbeit mit Eltern, Opas, Elternbeirat und Mitarbeiter des Kindergartens konnte dann in drei Arbeitstagen das Projekt mit „Schweiß und Spaß“ umgesetzt werden.

Am 7. Mai zogen dann die Pflanzen in die neuen Beete ein, unter großer Mitwirkung der Kinder. Die Begeisterung

der Kinder beim Mithelfen war teilweise so hoch, dass die Eltern beim Abholen ihrer Sprösslinge Mühe hatten sie von der 'Bausstelle' loszu-eisen. Großer Dank gilt den Mitwirkenden und Spendern, ohne die das Projekt nicht hätte umgesetzt werden können

Ralph Wenglein
1. Vorstand



Vogelfreundliche Gärten gesucht

Landkreis - Der Garten ist nicht groß. Aber in allen Ecken sammelt die Amsel fleißig Nistmaterial und fängt vor den Augen der LBV-Jury an, ihr Nest im Apfelbaum zu bauen. Der LBV Fürstenfeldbruck wünscht sich mehr von solchen Erlebnissen - und ruft deshalb Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer im Landkreis dazu auf, sich für die Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ zu bewerben.

In der Region tragen bereits 78 Gärten diese Auszeichnung. Sie würdigt Personen, die den Mut zur „wilden Ecke“ und gewollter Unordnung im Garten haben und damit einen persönlichen Beitrag zum Artenschutz leisten.

Gleichzeitig soll sie auch andere motivieren, im eigenen Grün ein bisschen mehr Raum für die Natur zu schaffen.

■ Bewerbungsmöglichkeit

Wer sich bewerben möchte, kann dies direkt online unter www.vogelfreundlichergarten.de.

Die bayernweite Aktion des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und des Bayerischen Artenschutzentrums des Landesamts für Umwelt läuft seit 2022. In ganz Bayern wurden bislang mehr als 3.000 Gärten ausgezeichnet. Diese Aufgabe übernehmen ehrenamtliche Garten-Jurys, die in Zweier-Teams den Gärten vor Ort einen Besuch abstatten und diese anhand verschiedener Kriterien bewerten.

■ Leichter als gedacht

Bis Oktober ist die im Landkreis Fürstenfeldbruck ehrenamtlich tätige Jury unterwegs und möchte noch mehr unentdeckte vogelfreundliche Gärten mit der Plakette

schmücken. Die Kriterien sind dabei nicht so streng, wie vielleicht gedacht: Oft reichen kleine Rückzugsorte wie ein Reisighaufen im Garten, dazu eine Wasserstelle und ein paar samen- oder beerentragende Pflanzen.

Durch die Augen eines Vogels betrachtet, sind diese Tüpfel gewollter Unordnung bereits ein attraktives Angebot. Zudem gibt das Bewertungsteam auf Wunsch auch Anregungen vor Ort, wie sich ohne großen Aufwand noch ein paar mehr vogelfreundliche Akzente im Garten setzen lassen.

Wer den eigenen Garten bewerten lassen möchte, findet unter www.vogelfreundlichergarten.de alle Kriterien zur Vergabe der Plakette und kann sich für eine Bewertung registrieren. Diese findet nach einer Terminvereinbarung mit der lokalen Gartenjury statt.

LBV, Foto: LBV



Wichtige Termine in den Gemeinden der VG



Hochwasser: Auch die VG Mammendorf blieb von den Wassermassen nicht verschont. **Foto: Robert Hoiss**

■ Adelshofen

29. Juni: Vereinsausflug des OGV nach Wangen im Allgäu zur Landesgartenschau.

29. Juni: Nachhaltigkeitstag der Pfarrgemeinde Adelshofen/Nassenhausen, Dorfplatz, 10 Uhr.

6. Juli: Dorffest der FFW Adelshofen, Dorfplatz, 18 Uhr.

20. Juli: Sommerbiathlon.

20. Juli: Vereinsgrillfest des OGV Adelshofen, Kreislehrgarten, 18 Uhr.

21. Juli: 30 Jahre Golden Girls, Sportgelände.

■ Nassenhausen

13. Juli: Dorffest der Nassenhausener Vereine, Hof Familie Eibl.

■ Althegnberg

28. Juni: Taizé-Gebet, Kirche St. Johannes Baptist, 19 Uhr.

1. Juli: Blutspendetermin, Turnhalle Bgm.-Widemann-Straße 8, 16 bis 20 Uhr.

4. Juli: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

6. Juli: Altpapiersammlung, 9 Uhr.

6. Juli: Henaberger Erlebniswald, 13 Uhr.

8. Juli: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

13. Juli: Dorffest, Rathausgarten, 16 Uhr. (Ausweichtermin: 20. Juli)

17. Juli: Ökumenischer Frauentreff, Pfarrheim, 19.30 Uhr.

18. Juli: Serenade, Sportzentrum Anbau.

20. Juli: Saugrillen der aktiven Feuerwehr-Mannschaft,

Feuerwehrhaus, 17 Uhr.

22. Juli: Jugendfeuerwehr-Übung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

■ Hörbach

8. und 23. Juli: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

21. Juli: Stammtisch, Gasthaus Sandmeir, 19 Uhr.

■ Hattenhofen

30. Juni: Patrozinium und Pfarrfest, 10 Uhr.

■ Haspelmoor

28. Juni: 75 Jahr-Feier des SV Haspelmoor - Feier mit „Sauwuid“, Sportgelände 19 Uhr.

29. Juni: 75 Jahr-Feier des SV Haspelmoor - Kindernachmittag ab 14 Uhr, Volkstanz-Open-Air ab 19.30 Uhr, Sportgelände.

6. Juli: 75 Jahr-Feier des SV Haspelmoor - Moosa Food-Festl, Sportgelände, 17 Uhr.

7. Juli: 75 Jahr-Feier des SV Haspelmoor - Festgottesdienst ab 10.30 Uhr, Seifenkistenrennen ab 15 Uhr, Sportgelände.

9. Juli: Sommerfest des Seniorenkreises, Sportheim, 14 Uhr.

20. Juli: Beachvolleyballturnier, Beachvolleyballplatz, 10 Uhr.

■ Jesenwang

29. Juni: Sommerfest im Seniorenheim, Am Buchenweg 2, 11.30 Uhr.

29. Juni: Beachvolleyball-

turnier des Burschenvereins, Sportplatz, 9.30 Uhr.

1. Juli: Problemmüllsammung, Bauhof am Keltenbogen 8, 17 bis 18 Uhr.

2. Juli: Schafkopfen des KHV, 19 Uhr.

5. Juli: Willibaldshoagart, an der Willibaldskirche, 19.30 Uhr.

7. Juli: Wallfahrergottesdienst, Kirche St. Willibald, 8 Uhr.

7. Juli: Patrozinium St. Willibald, Willibaldskirche, 10 Uhr.

7. Juli: Willibaldsritt, 13.30 Uhr.

10. Juli: Seniorentreffen, 14 Uhr.

13. Juli: Altpapiersammlung der FFW Jesenwang.

13. Juli: Open-Air-Party des Burschenvereins, 20 Uhr.

20. Juli: Bayerische Nacht mit Tanz und Kunstausstellung, Am Waldhäuschen, 16 Uhr. (entfällt bei Regen)

■ Pfaffenhofen

28. Juni, 12. und 26. Juli: Stockschießen und Hüttenabend der Pfaffenhofener Stockschützen, Stockbahnen, 19 Uhr.

■ Landsberied

5. Juli: Party im Biergarten anlässlich 100 Jahre FCL, beim Dorfwirt, 19.24 Uhr.

6. Juli: Altpapiersammlung der FFW.

6. Juli: 100 Jahre FCL - Fußballspiel der TSV 1860 Jugend gegen die FCL Jugend mit anschließendem Kleinfeldturnier der Herren und AH Fuß-

ball, Sportplatz, 11 Uhr.

7. Juli: Bittgang nach St. Willibald.

7. Juli: 100 Jahre FCL - Familientag mit Bewirtung, am Sportplatz, 10 Uhr.

9. bis 13. Juli: Dorfmeisterschaft Stockschießen der Ortsvereine des FCL.

19. bis 21. Juli: FCL Jugentage.

21. Juli: Jazz-Frühschoppen, beim Dorfwirt, 11 Uhr.

■ Mammendorf

29. Juni: Herren-Stockschützenturnier des SV Mammendorf, Sportgelände Jahnweg 9, 9 Uhr.

29. Juni: Abendfischen des Fischereivereins, Gewässer „Am Hart“, 19 bis 23 Uhr.

5. bis 7. Juli: Fahrt des SVM nach Inzell, Abfahrt: 14 Uhr.

6. Juli: Beachvolleyballturnier der Wasserwacht Mammendorf, Badensee, 9.30 Uhr.

6. Juli: Karibische Nacht der Wasserwacht Mammendorf, Badensee, 18 Uhr.

13. Juli: Sommerfest des Freundeskreises Brem-sur-Mer, Bürgerhaus, 19 Uhr.

18. Juli: Kaffeearatsch des Seniorenkreises St. Jakob, Cafe Q4, 14 Uhr.

20. Juli Radltour mit Sommerfest des Heimat- und Trachtenvereins Mammendorf.

20. Juli: TCM-Open mit anschließendem Sommerfest, Tennisheim beim Freibad, 10 Uhr.

21. Juli: Patrozinium St. Jakobus der Ältere, Pfarrkirche, 10 Uhr.

■ Nannhofen

28. Juni: Patrozinium mit anschließender Kirta, Kirche St. Peter und Paul und Schützenheim, 19 Uhr.

20. Juli: Grillfest des Schützenvereins Grüne Eiche Nannhofen, Schützenheim,

18 Uhr.

■ Mittelstetten

29. Juni: Firmung, Kirche St. Walburga in Ried, 10 Uhr.

3. Juli: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

3. Juli: Wallfahrt mit Auto nach Hergotsruh, 19.30 Uhr.

11. Juli: Offene Vorstandssitzung des SPD-Ortsverbandes der VG Mammendorf, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

21. Juli: Radtour des SVM, Treffpunkt: An der Turnhalle.

■ Tegernbach

29. bis 30. Juni: Bayerische Jungen-Meisterschaften im Golf, Golfplatz.

13. Juli: Präsidententurnier für 25 Jahre GCT, Golfplatz.

13. Juli: Kiser-Gedächtnisturnier des SC Tegernbach, Vereinsgelände, 8.30 Uhr.

■ Vogach

30. Juni: Johannifest, 10 Uhr.

■ Oberschweinbach

6. Juli: Dorffest des Burschenvereins, Maibaumplatz, 16 Uhr.

■ Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 4. und 25. Juli, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnberg: 4. und 25. Juli, Sitzungssaal, 19 Uhr.

Hattenhofen: 2. Juli, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 3. Juli, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 3. Juli, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 9. Juli, Rathaus, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 1. Juli, Sitzungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 8. und 22. Juli, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Tour des ADFC: Zum Roten Tor



Von der „Quelle“ bis zur „Mündung“ in Augsburg führt die Tour am Bach entlang. Dort gönnen wir uns vor der Einkehr eine kleine Rundfahrt.

Die Rückfahrt am flachen Lech entlang und über die

Dörfer endet mit einem langen Anstieg kurz vor Ende der Tour. Für zwischendurch empfiehlt sich etwas Proviant und Getränke.

Tour 54, 80 Kilometer, Stufe 3. 28. Juni, 9.15 Uhr. Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn.

SCHALLSCHUTZFENSTER



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
 THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
 WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Kneipensingen



Althegnenberg - Volles Haus und super Stimmung beim ersten Kneipensingen des Liederkranz Althegnenberg in der „Club“-Kegelbahn Waldgaststätte. „Wir hatten bereits die letzten zwei Jahre an Fasching intern ein Karaoke Singen. Das hat uns so gut gefallen und wir dachten, bestimmt gibt es hier in Althegnenberg noch mehr Leute, die gerne mit uns singen wollen“. Gesagt, getan. Kurzerhand wurden im Chor drei Musiker für eine „Band“ gefunden, denn die Musik sollte diesmal LIVE gespielt werden. Nikola Wex (Piano), Hans Drexler (E-Bass) und Maria Widemann (Gitarre) haben gemeinsam die Liedauswahl übernommen. Dazu noch Beni und Lukas, zwei Burschen von den Fußballern, die für die Percussion zuständig waren.

Per Beamer flimmerten die Liedtexte auf die Leinwand, das erleichterte das Mitsingen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Annika, Andre und Maxi. Auf der Playlist standen Schlager und Songs

aus verschiedenen Genres und „Epochen“. Von „Marmor, Stein und Eisen“, über ABBA, bis Back Street Boys und vieles mehr, war für jeden was dabei. Mitsingen und mitgrölen war ausdrücklich gewünscht.

Die singenden Gäste im Alter von 18 bis 90 sowie der „Fanclub“ am Fenster hatten sichtlich Spaß. Der Club war rappellvoll und die Stimmung gigantisch. Auch wir haben wieder diese besondere Energie gespürt - die Kraft der Lieder und der Gemeinschaft, das gemeinsame Singen. Übrigens - habt ihr schon gewusst, das Singen das Immunsystem stärkt, entspannt und glücklich macht? Das Kneipensingen war ein voller Erfolg und alle waren traurig als nach mehr als zwei Stunden das letzte Lied ausklang. Eins ist wohl allen klar - es wird nicht das erste und einzige Kneipensingen gewesen sein. „Heute ist nicht alle Tage - wir kommen wieder, keine Frage“

Maria Widemann

Ingrid Gabriel

Liederkranz Althegnenberg



Frühjahrskonzert des Musikvereins



Althegnenberg - Unter dem Motto „Nach Bruck und wieder z'ruck“ präsentierten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Althegnenberg unter der Leitung von Barbara Schamberger-Oswald und David Kolano ein abwechslungsreiches Programm für ihr Frühjahrskonzert. Etwa 200 Zuhörer waren in die Althegnenberger Mehrzweckhalle gekommen, um eine unterhaltsame Radtour einer Mutter mit ihren beiden Kindern zu begleiten.

Die Idee zu diesem unkonventionellen Konzept stammte von Barbara Schamberger-Oswald, die nicht nur das Jugendorchester, sondern auch den Großteil der Stücke des Großen Orchesters für das Konzert dirigierte. David Kolano übernahm bei zwei Stücken des Großen Orchesters den Dirigierstab.

■ Große musikalische Radltour

Die musikalische Reise begann in Althegnenberg an der Bergkapelle, wo einst der erste Burgturm Althegnenbergs stand. Mit dem Stück „Castle Hill Overture“ stimmte das Jugendorchester die Zuhörer auf die bevorstehende Radtour ein. Die nächste Station bot einen atemberaubenden Blick auf die Alpen, passend dazu erklang die „Alpina Saga“ von Thomas Doss. Das Stück begleitet einen Wanderer in den Bergen. Es beginnt bei Sonnenaufgang mit einer majestätischen Einleitung, die sofort die erhabene und kraftvolle Atmosphäre der Alpenlandschaft einfängt. Im Lauf der Wanderung verirrt sich der Bergsteiger. Er muss die Nacht im Freien verbringen und er hört unheimliche Geräusche und mystische Gesänge von Berggeistern. Das Stück ist geprägt von einer breiten Palette an dynamischen Kontrasten und rhythmischen Mustern, um die Vielseitigkeit der Alpenregion musikalisch zu porträtieren, von sanften, pastoralen Melodien bis hin zu energischen, treibenden

Passagen. Das Finale fasst die thematischen Elemente des Stücks zusammen und führt sie zu einem kraftvollen Abschluss, der die zeitlose Schönheit der Alpen feiert.

Nach diesem fulminanten Auftakt folgte ein rasantes Radrennen, bei dem das Stück „Bicycle Race“ von Ivo Kouwenhoven für die passende Stimmung sorgte. Als besonderes Instrument kam dabei eine Fahrradklingel zum Einsatz, was für große Heiterkeit beim Publikum sorgte.

Eine kurze Rast nutzten die Kinder, um ihre Handys zu zücken und Videospiele zu zocken. Die Mutter war zwar anfangs genervt, stellte dann aber fest, dass die Musik zu den Spielen doch sehr spannend ist. Das Große Orchester trug hierzu „Epic Game Themes“ vor, ein Medley aus bekannten Videospielmelodien wie Assassins Creed III, Brothers und Dragonborn.

■ Ehrung für bestandene Prüfungen

Nach der Pause wurden zwei junge Musiker aus dem Verein geehrt, die die D1-Prüfung abgelegt hatten. Klaus-Dieter Ruf, der Vorsitzende des Bezirks 14 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), gratulierte Mareike Höhn (Euphonium) und Constantin Scharfenberg (Trompete) zu ihrem Erfolg und übergab eine Urkunde und das Abzeichen des ASM in Bronze.

Auf der Radtour war man mittlerweile in Fürstenfeldbruck angekommen. Dort tauchte die Familie in das bunte Treiben des Volksfestes ein. Mit dem 5-teiligen Stück „Rummel Bummel“ schilderte die Musik die verschiedenen Attraktionen des Festes: Man lauschte der Kirmessorgel, machte eine beschauliche Fahrt mit dem Riesenrad, gruselte sich in

der Geisterbahn, wagte eine rasante Fahrt in der Achterbahn und drehte einige Runden im Autoskooter.

Der Rückweg führte die Radfahrer an einem Sägewerk vorbei. Hier sorgte das Stück „Sandpaper Ballet“ von Leroy Anderson für eine humorvolle Note: Die beiden Schlagzeuger des Orchesters wechselten vom Drumset zum Schmirgelpapier und gaben gemeinsam schmirgelnd den Takt für das Orchester an. Als weiteres Highlight des Abends gab es ein Medley mit dem Titel „The Queen of Soul“, in dem die Musiker einige der größten Hits von Aretha Franklin interpretierten.

Erschöpft erreichten die Radler schließlich wieder ihre Heimatgemeinde. Um den großen Hunger zu stillen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, begab man sich in das Griechische Restaurant in der Waldgaststätte und ließ sich von Kosta und Maria kulinarisch verwöhnen. Passend hierzu schloss das Große Orchester mit der „Greek Folk Song Suite“ von Franco Cesarini das Konzert ab.

■ Langer Applaus

Mit lang anhaltendem Applaus, der die große Begeisterung der Zuhörer zeigte, forderte das Publikum eine Zugabe, die der Musikverein mit der „Kuschelpolka“ schließlich einlöste.

Der Musikverein Althegnenberg hat mit dieser Veranstaltung einmal mehr seine Kreativität und sein musikalisches Können unter Beweis gestellt und gezeigt, wie vielfältig Blasmusik sein kann.



30 Jahre Golden Girls Adelshofen



Adelshofen - Bereits im Sommer 1993 kamen einige fußballbegeisterte Damen nach der Aufstiegsfeier der Adelshofener Fußballer auf Leonhard Högenauer zu und baten ihn, er möchte sie doch hin und wieder trainieren. Eine glorreiche Idee! Denn: Was die Männer können, das können die Damen schon lange! Leo stellte die Bedingung, dass am Montag mindestens 10 Mädels auf dem Platz stehen müssten, dann würde er das Traineramt übernehmen.

Die Woche darauf waren fast 20 Spielerinnen auf dem Platz versammelt! Im Laufe der Zeit wurde die Anzahl der kickenden Damen immer größer. 1993 fand bereits ein Gaudispiel gegen die etwas „gehandicapten“ Spieler der 1. und 2. Mannschaft statt („Die Schlappen“), wobei die Herren mit Sandalen spielen mussten. Das Spiel ging prompt mit einem klaren 1:0-Sieg für die Damen aus. So wurde das Kind geboren.

Aufgrund einer Einladung der „Gremlins“ zum Mixed Turnier in Haspelmoor wurde fieberhaft nach einem Namen für die Damenmannschaft gesucht. Nach langer

Prüfung und vielen Vorschlägen entschied man sich für „Golden Girls“. Ein Sponsor hatte sich auch schnell gefunden. Die Wäscherei Merkl spendierte die erste Mannschaftskluft.

Im Dezember 1994 war es dann so weit - die Abteilung Damenmannschaft wurde offiziell beim SVAN gemeldet. Bis 2005 folgten weitere Gaudi-Turniere und Spiele, doch die Mädels wollten regelmäßiger und öfter spielen. Also wurde die Punktrunde als Ziel gesetzt. Von 2006 bis 2011 spielten die Golden Girls dann in einer Großfeld-Hobbyrunde und hielten sich dort überwiegend in der Tabellenmitte auf.

Im Jahr 2011 beendeten einige Spielerinnen berufsbedingt ihre Fußballkarriere; somit meldeten die Damen 2011/2012 eine Mannschaft in der Kleinfeld-Punktrunde. Dort spielten sie bis 2015/2016 erfolgreich mit und belegten zwei Mal den 2. und drei Mal hintereinander den 1. Platz. Ab 2016 wurde wieder auf Großfeld gewechselt. Was 1994 auf einem Bierdeckel als fixe Idee begann, hat sich bis heute zu einer fest etablierten Mannschaft ent-

wickelt, die vom SVAN nicht mehr wegzudenken ist.

Seit Gründung der Mannschaft vor 30 Jahren haben bereits über 160 Damen für den Verein gekickt. Auch wenn es der Spitzname vielleicht nicht vermuten lässt, sind die Golden Girls seit langem immer einer der jüngsten und kaderstärksten Mannschaften in der Liga. Dies hatte 2022 nach dem Aufstieg in die Kreisklasse zur Folge, dass unter Trainer Michael Griebel sogar eine zweite Mannschaft in der Kleinfeld-Freizeitliga angemeldet werden konnte.

Bei den Mädels mit einer Altersspanne von 14 bis 40 Jahren steht der Spaß, der Teamgeist, das Engagement und der Zusammenhalt immer an erster Stelle. Auf und neben dem Platz zeichnet das Team vor allem das enge Verhältnis untereinander, aber auch zu Vorstandschaft, Herrenmannschaften und Jugend des Vereins aus. Mehr Einblicke dazu gibt es auch auf Instagram auf dem Account @svadelshofen_nassenhausen zu sehen.

■ Runder Geburtstag

Dieses Jahr feiert die Da-

menmannschaft ihr 30-jähriges Bestehen. Am 21. Juli ab 10 Uhr findet in Adelshofen ein Gaudi-Turnier statt, bei dem in Disziplinen wie Lebend-Kicker, Beer Pong und Volleyball 6-köpfige Teams gegeneinander antreten werden. Die Blaskapelle Adelshofen leitet den Tag musikalisch zum Weißwurstfrühstück ein und ein DJ schließt den Abend nach dem Turnier. Die Anmeldung ist auf der Website des SVAN möglich. Zahlreiche Zuschauer sind natürlich erwünscht.

Zudem findet in Kooperation mit dem Bayerischen Fußballverband der Tag des Mädchenfußballs dieses Jahr am 10. August in Adelshofen statt. Hierbei können alle Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren in den Fußballsport schnuppern und am Fußballtraining teilnehmen, das von ausgebildeten Jugendtrainern geleitet wird. Das Schnuppertraining findet von 13 bis 15 Uhr am Sportplatz in Adelshofen statt. Dabei ist neben dem Training auch für Verpflegung und einige Überraschungen gesorgt.

Um Anmeldung per WhatsApp-Nachricht, oder Anruf an

0176/50942327 wird bis zum 20. Juli gebeten.

■ Kleinere Hürden

Damenmannschaften aufrecht zu erhalten ist kein leichtes Unterfangen. Es gibt kaum Mädchen, die in den gemischten Jugendmannschaften mit Jungs zusammenspielen. Viele Mädchen fangen erst mit 12 Jahren, oder später mit dem Fußball spielen an. Das ist eigentlich viel zu spät. Zudem dürfen Mädchen nur bis sie 14 Jahre alt sind bei den Jungs mitspielen und erst ab 16 bei den Damenmannschaften im Spielbetrieb aktiv sein.

Somit entsteht für viele Mädchen eine Lücke, die oft dazu führt, dass sie lange pausieren müssen, oder sogar die Sportart wechseln. Momentan wird diesen Spielerinnen in Adelshofen die Chance geboten in der Zweiten Mannschaft im Freizeitbetrieb mitzuspielen. Dort gibt es die Spielberechtigung bereits ab 14 Jahren. Das Ziel der Damenabteilung ist allerdings, eine eigene B-Jugendmannschaft zu etablieren. Das Schnuppertraining wird dazu hoffentlich einen großen Beitrag leisten.

Gesucht: SängerInnen für Jugend- und Kinderchor

Günzlhofen - Du singst gerne und hast Lust, auch das Singen im Chor auszuprobieren?

Der Jugendchor Günzlhofen besteht derzeit aus 14 Mitgliedern im Alter von elf bis 19 Jahren und freut sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger! Du solltest mindestens elf Jahre alt sein, natürlich sind aber auch bereits ältere Jugendliche - und gerne auch Männerstimmen -

herzlich willkommen.

Wir proben immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr (außerhalb der Schulferien) im Pfarrheim Günzlhofen.

■ „Schnupperprojekt“ im Dezember

Für das Adventssingen in Günzlhofen am 14. Dezember 2024 werden wir unter anderem Bob Chilcotts „Sussex Carol“ und „Merry Christmas“ von Elton John und Ed

Sheeran erarbeiten. Das Adventssingen kannst du gern auch als „Schnupperprojekt“ nutzen, um das Singen im Chor auszuprobieren. Die Proben hierfür starten am 20. September.

■ Kinderchor für die Jüngeren

Für jüngere Sängerinnen und Sänger von sechs bis zehn Jahren gibt es unseren Kinderchor, die „Singschar“.

Der Kinderchor probt freitags von 15 bis 15.45 Uhr, ebenfalls im Pfarrheim Günzlhofen. Auch die Singschar wird natürlich beim Adventssingen im Dezember dabei sein! Anmeldungen und Rückfragen nimmt unsere Chorleiterin Elisabeth Seidel per Mail (elisabeth.anna.seidel@web.de) oder unter 0176/52823573 (sehr gern auch in WhatsApp!) entgegen.

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de

Jubiläum: 75 Jahre SV Haspelmoor

Haspelmoor - Der SV Haspelmoor kann heuer sein 75-jähriges Bestehen feiern. Mit einigen Festivitäten und Veranstaltungen möchte der Verein zusammen mit allen Interessierten diesen Meilenstein feiern.

■ Chronik des Vereins

Wie bei den meisten Sportvereinen war auch beim SV Haspelmoor der Ursprung der Fußball. Bereits im Jahr 1935 gründeten in der Gemeinde einige Fußballbegeisterte den FC Hattenhofen. Dieser wurde aber wegen einer Kassenunregelmäßigkeit, die zur Strafanzeige und sogar zu Verurteilungen führte, wieder aufgelöst.

Im damals etwa 90 Einwohner zählenden Ortsteil Haspelmoor fanden sich aber dennoch bald einige Burschen, die einen Bolzplatz nutzten, der auf dem ehemaligen Gelände des Torfwerkes lag, um ihrer Fußballleidenschaft nachzugehen. Von Richard Krieglmeier wurde ih-



Die erste Mannschaft des SV Haspelmoor 1963/1964: Sie stiegen damals von der C- in die B-Klasse auf. (von links) Walter Schmid (Trainer), Karl Kosmovici, Hans Bauer, Erwin Schmid, Johann Merkl, Ladislaus Loy, Josef Drexler, Lorenz Merkl, Günther Siebenhüter, Hartmut Metzkow, Horst Langer, Rudolf Merkl.

nen dann im Jahr 1945 ein Grundstück an der Erhardstraße 16 bis 18 zur Verfügung gestellt, das allerdings den Haken hatte, dass mitten im Spielfeld ein Holzmasten stand.

Im Jahr 1949 wollte man mit dem Spielen ernst machen und beschloss, im September 1949 den Sportverein Haspelmoor mit den Vereinsfarben rot-weiß zu gründen. Von den damals vierzehn

Gründungsmitgliedern sind heute noch neun am Leben. Im Februar 1950 erhielt der SVH vom Bayerischen Fußballverband die Erlaubnis zum Spielbetrieb.

Wegen Meinungsverschiedenheiten bei der Beitragsanpassung verließen im Jahr 1977 etwa 80 Mitglieder den SVH und gründeten den Freizeitverein Hattenhofen.

16 Mitglieder sind bereits seit über 50 Jahren dabei, 75 Mitglieder halten dem Verein bereits seit über 40 Jahren die Treue. Anfang des Jahres 2024 zählte der Verein knapp 600 Mitglieder.

Derzeit werden die Geschichte des Vereins von etwa 50 Ehrenamtlichen, Funktionären, Betreuern und Übungsleitern geführt.

■ Die Geschichte der Sportstätten des SVH

1954: Pacht des jetzigen Ge-

ländes.

1959: Bau von Umkleide-räumen mit einfacher Wascheinrichtung in Eigenleistung am heutigen Sportgelände (Wasser lieferte ein selbstgegrabener Brunnen; Anschluss ans Stromnetz 1962).

1969 bis 1971: Neugestaltung des Sportplatzes (um die nötigen Finanzmittel zu beschaffen, erstellte der Verein im Gegenzug mit freiwilligen Helfern die Mauer am neuen Friedhof in Hattenhofen). Der Spielbetrieb fand während der Umbauzeit auf einem Ausweichplatz statt. Die sogenannte „Alm“ (heutiges Gelände Frühlingstraße 6/8 bis Ringstraße 38/45), diente noch bis 1983 als Trainings- und Schlechtwetterplatz.

1970: Anbau an den Umkleide-räumen.

1974: Erweiterung Sportgelände: Bau eines zweiten Fußballplatzes.

1974: Beginn des Baus einer Asphaltstockbahn.

1980: Bau einer weiteren Stockbahn mit Flutlichtanlage und Stockhütte.

1984: Errichtung zweier weiterer Stockbahnen.

1985: Baubeginn des Sportheims.

Juli 1987: Einweihung des neuen Sportheimes.

Mai 1999: Einweihung der Tennisplätze (Baubeginn Juli 1998).

2013: Bau von fünf neuen Stockbahnen.

2014: Errichtung des Beachvolleyballfelds.

2023: Fertigstellung der Sanierung des (hinteren) Hauptfußballplatzes.

■ Programm der Festivitäten

Freitag, 28. Juni:

Ab 19 Uhr: Partyband „Sauwuid“; Eintritt: 10 Euro.

Samstag, 29. Juni:

Ab 14 Uhr: Kindernachmittag.

Ab 19.30 Uhr: Schwungvoll boarisch beim Volkstanz; Eintritt: 10 Euro.

Samstag, 6. Juli:

Ab 17 Uhr: Foodfestl - kulinarischer Abend mit ein Dutzend verschiedener Essensspezialitäten; Eintritt: frei.

Sonntag, 7. Juli:

Ab 10.30 Uhr: Festgottesdienst.

Ab 15 Uhr: Seifenkistenrennen.



Erste Jugendmeisterschaft 1957: Damals gab es nur eine Jugendliga, das heißt, man spielte zum Beispiel auch gegen den SC Fürstenfeldbruck und den SC Olching (mit Rudi Brunnenmeier!)

hinten von links nach rechts: Sigfried Hagspiel (Trainer), Lorenz Leitmeier, Erwin Schmid, Martin Loy, Johann Merkl, Herrmann Kistler
vorne von links nach rechts: Lorenz Stangl, Peter Schilling, Hartmut Metzkow, Josef Drexler, Hans Loy, Horst Langer



Das alte Sportheim mit Gaststätte Krieglmeier - bis zum Neubau des Vereinslokal.



Das neue Sportheim.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de

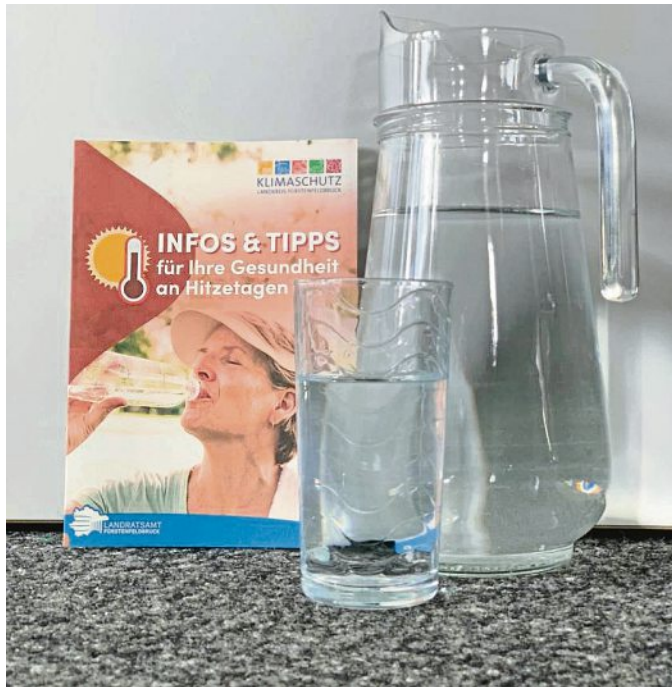


Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNG

Tipps im Umgang mit Hitze



Neue Broschüre des Landratsamtes Fürstentum Fürstentum mit Tipps zur Gesundheit an Hitzetagen.

Landkreis - Am 5. Juni war der zweite deutsche Hitzewarntag. Am und um diesen Tag wurden bundesweit Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt.

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Fürstentum Fürstentum informiert im Zuge des Aktionstags und hat im Landratsamt sowie in allen Rathäusern Informationsmaterialien zum Umgang mit Hitze auslegen lassen.

Der Sommer 2023 war der heißeste Sommer seit Beginn

der Wetteraufzeichnung weltweit und der fünfthelteste für Europa. Die Europäische Umweltagentur erwartet, dass künftige Sommer stärkere und längere Hitzewellen, häufigere und größere Überschwemmungen, schwerere Dürren und Waldbrände sowie eine Zunahme klimainduzierter Krankheiten mit sich bringen werden.

Auch in Deutschland stellt Hitze das größte Gesundheitsrisiko dar, das durch den Klimawandel verursacht

wird. Das Robert-Koch-Institut hatte während der Sommermonate Juli bis September 2023 wöchentlich aktualisierte Berichte zur „hitzebedingten Mortalität“ veröffentlicht: Diese zeigen, dass aufgrund des Klimawandels eine Zunahme von Hitze in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten ist. Damit einhergehend werden klimabezogene Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und das Wohlbefinden erwartet. Insbesondere vulnerable Gruppen, wie Menschen hohen Alters, Schwangere, Kinder und Personen mit chronischen Vorerkrankungen sind von diesen Hitzeextremen betroffen.

Der Sachstandsbericht „Klimawandel und Gesundheit (2023)“ legt dar, dass außergewöhnliche Hitzewellen zu den meisten Todesfällen im Vergleich zu anderen extremen Wetterereignissen wie Kälte, Stürme und Überschwemmungen führen. Dies zeigt eine aktuelle Analyse der registrierten Ereignisse mit Personenschäden und Todesopfern seit dem Jahr 2000 bis Oktober 2023 auf globaler, europäischer und deutscher Ebene. Trotzdem ist das Bewusstsein für die Risiken von Hitze und die Schutzmaßnahmen, insbesondere für gefährdete Personen, in der Bevölkerung noch unzureichend. **Text und Foto: LRA FFB**



Pokalsiegerin bei Nannhofener Schützen

Nannhofen - Am 26. Mai fand in Nannhofen das Finale des K.O. Pokales des Schützenvereins Eichenlaub Nannhofen statt. Den Sieg konnte sich Sonja Maugg (auf unserem Foto in der Mitte) vor Bernhard Bals (links) holen. Vorsitzender Florian Simetsreiter (rechts) gratuliert herzlich.



Ehrung für Martina Schneller

Mittelstetten - Im Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde Martina Schneller für 30 Jahre lange Sammeltätigkeit geehrt.

Vorstand Dr. Franz Grell überreichte Schneller die Urkunde als Dank und Anerkennung für hervorragende Unterstützung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Von Bezirksverband Oberbayern wurde Schneller mit den Ehrenabzeichen ausgezeichnet.

Die Krieger und Soldatenkameradschaft Mittelstetten-Oberdorf gratulierte Schneller mit einem Blumenstrauß.

Aktion Faire Schultüte



■ MAMMENDORF e.V. ■

Mammendorf - Der Weltladen Mammendorf bietet zum Schulbeginn eine besondere Aktion an: Die Faire Schultüte.

Die Schultüte beinhaltet süße und fair gehandelte Schokoladen sowie andere Kleinigkeiten. Zudem gibt es eine Geschichte zum fairen Handel dazu. Sie können so Solidarität mit Kindern zeigen, die weniger Chancen auf

Bildung haben.

Von den Einnahmen aus dem Verkauf der Tüten werden 50% an die Aktion Schultüte für einkommensschwache Familien gespendet.

Kommen Sie vorbei in den neuen Räumlichkeiten im Haus der Begegnung!

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 9 bis 13 Uhr

Donnerstag, 15 bis 18 Uhr

Freitag, 14 bis 18 Uhr.

SVM beim Pfingstturnier

Mammendorf - Was macht der SVM Tanzsport am Fußballplatz? Seinen Auftritt zum Pfingstturnier!

Es wurden die Farben des Vereins „gelb-schwarz“ getragen und schon zwei Stunden vorher war „Treffen“ angesagt.

Nun hieß es umziehen, schminken und nochmal

proben. Aufgeregt gingen 40 Tanzsportler nun zum Spalier stehen, samt Puschl. Rund 900 Fußballer zogen jubelnd ein. Dann der Auftritt.

Es wurde die Choreo gezeigt, die Wochen einstudiert wurde. Die Aufregung hat sich gelegt, die Minis gaben ihr Bestes.

Die Teenies waren da lockerer bei dem großen Event, sie zeigten gekonnt den Bändertanz und Pyramiden.

Am Schluss wurde mit den Fußballern abgeklatscht, da stieg die Stimmung zum Höhepunkt.

Wir freuen uns auf's nächste Jahr. **Anita Dürr**

Käse- und Feinkoststand 1 Ruf

Internationale Käsespezialitäten

wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.

Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 081 45/8366

55. Pfingstturnier des SV Mammendorf

Viele Superlative und ein Nationalspieler



Mammendorf - Die Erfolgsgeschichte des Mammendorfer Pfingstturniers geht in eine neue Runde: auch die 55. Auflage strotzte nicht nur mit großen Zahlen, sondern auch mit Besonderheiten.

Dazu gehörte eine besondere Ehrung bei der Eröffnungsfeier für Mammendorfs Vize-Jugendleiter Bernd Klotz, der die Ehrenamtsurkunde für den „DFB-Club 100“ erhielt. Die Ehrung

übernahmen Wolfgang Wadlinger, Ehrenamtsbeauftragter des Bayerischen Fußballverbandes, und Spielgruppenleiter Walter Huppmann.

■ Ex-Fußballprofi vor Ort

Und dann war da noch eine echte Premiere, die Mammendorfs Gesamtjugendleiter Stefan Thurner mit Stolz erfüllte: „Einen Nationalspieler, das hatten wir beim Pfingstturnier noch nie“,

freute er sich über den Besuch von Thomas Hitzlsperger am Abschlusstag. Der ehemalige Bundesligaprofi war beeindruckt von der Veranstaltung: „Toll, wie so ein kleiner Dorfverein so ein großes Turnier auf die Beine stellt.“

Der Besuch kam durch Nabin Pande zustande. In seiner Heimat Nepal betreibt er nicht nur eine Fußballschule, sondern gründete vor acht

Jahren auch den ersten nepalesischen Fanclub des FC Bayern München. Der Kontakt zu Hitzlsperger entstand während einer Reportage über Katar, bei der Pande ihn traf. Pande reiste mit seinen Kathmandu Kickers, die in den Altersklassen D- und E-Junioren antraten, als Vertreter mit der weitesten Anreise. Die D-Junioren gewannen zudem den Siegerpokal.

Die beeindruckenden Zah-

len des Pfingstturniers des SV Mammendorf bleiben auch bei der 55. Auflage hoch: 941 Spieler und 76 Mannschaften, begleitet von 200 Betreuern, machten die über 400 Begegnungen zu einem sportlichen Highlight.

Die Küchenleitung unter Tanja Puchtinger und Andrea Lackner sorgte mit 80 Helfern dafür, dass Spieler und Gäste gut versorgt waren. **Fotos (10): Klaus Becker**



■ Sichtschutz & Sonnenschutz



LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

■ Gardinen ■ Bodenbeläge ■ Nähstudio
■ Polsterstoffe ■ Insektenschutz ■ Markisen

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf

Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de

raumausstattung.loeffler@t-online.de

Löffler e.K.

55. Pfingstturnier des SV Mammendorf



Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

**Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen**

**Bereit für die
Traumküche?**

Dann einfach schnell vorbeikommen oder
telefonisch Planungstermin vereinbaren.

**KESER HOME
COMPANY**

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 Eichenstraße 17 u. 24
82140 Olching 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de **MÖBEL DEIN LEBEN AUF**

Naturschutz-Werbung an der Haustür

Landkreis - In den kommenden Wochen ist der LBV Fürstenfeldbruck im Landkreis unterwegs: Um neue Mitglieder und Aktive zu gewinnen, informiert bis Anfang Juli eine Gruppe junger Menschen über den bayerischen Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). Seit über 40 Jahren setzt sich die LBV-Kreisgruppe Fürstenfeldbruck für mehr Naturschutz und Artenvielfalt in der Region ein. Alle ihre gemeinnützigen Projekte sind nur mit Hilfe von ehrenamtlichem Einsatz, einem starken Mitgliederkreis und Spenden möglich. Damit das so bleibt, sucht der LBV Fürstenfeldbruck weitere Gleichgesinnte.

■ Klares Ziel bereits bei Gründung

Bereits 1983 hatten die Gründungsmitglieder des LBV Fürstenfeldbruck ein klares Ziel: Rückzugsorte der Artenvielfalt in der Region bewahren. Bis heute ist deshalb der Erhalt und die Pflege schützenswerter Naturflächen als Lebensraum zahlreicher Rote-Liste-Arten eine Kernaufgabe der Kreisgruppe. Ehrenamtlich Aktive pfle-



Für den Naturschutz unterwegs: Das LBV-Botschafter-Team mit Geschäftsstellenleiter Simon Weigl (zweiter von links) und Manfred Ullmer (Mitte), Mitglied im Steuerungsteam, beide LBV Fürstenfeldbruck.

gen über 50 Hektar wertvolle Biotopflächen. Die LBV-Schutzgebiete sind dabei genauso vielfältig wie ihre Bewohner: Niedermoorflächen im Fußbergmoos und bei Türkenfeld, Magerrasen in der Rothschaig und Schmetterlingsparadiese am Bahndamm bei Schöngeising sowie Flussauen an der Amper. Eine Besonderheit der Kreisgruppe sind die Heckrinder.

Sie sind seit 22 Jahren als vierbeinige Landschaftspfleger im Fußbergmoos im Einsatz.

„In jeder dieser Fläche stecken viel Tatkraft, Zeit und Herzblut. Die gemeinsame Faszination für die Natur verbindet unsere Aktiven wie auch unsere Mitglieder und Unterstützenden. Dank dieser Motivation können wir auf viele Jahre erfolgreichen Naturschutz zurückblicken“,

sagt Simon Weigl, Geschäftsstellenleiter des LBV Fürstenfeldbruck. „Wir blicken aber natürlich auch nach vorne und möchten deshalb mehr Menschen im Landkreis für den Erhalt der Artenvielfalt begeistern.“

■ Zukunft für den Naturschutz vor Ort

Dabei seien die Projekte der Kreisgruppe inzwischen

umfangreich aufgestellt, so Weigl weiter. Neben der Biotoppflege betreuen LBV-Aktive fast 150 Großnistkästen für Turmfalken, Dohlen und Schleiereulen sowie über 350 Kleinnistkästen, versorgen die Heckrinder, retten jedes Frühjahr etwa 2.000 Amphibien, schützen Fledermäuse ebenso wie Gebäude- und Wiesenbrüter und bringen Kindern die Natur in der Umweltbildung nahe.

„Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und ein offenes Ohr, wenn die jungen LBV-Botschafterinnen und -Botschafter an Ihrer Haustür klingeln. Sie unterstützen uns dabei, unsere wichtige Naturschutzarbeit vor Ort bekannter zu machen und für die Zukunft zu sichern. Besonders würde es mich freuen, wenn auch Sie Ihr künftiges Herzensprojekt beim LBV Fürstenfeldbruck entdecken“, sagt Weigl.

Die jungen LBV-Botschafterinnen und -botschafter nehmen keine Bargeldspenden entgegen und sind deutlich an ihren T-Shirts oder Jacken mit LBV-Logo zu erkennen. Außerdem tragen sie einen Mitarbeiterausweis bei sich.

LBV

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Organspenden

Landkreis - Rund 8.700 Menschen warten in Deutschland noch auf ein Spenderorgan. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist deshalb auf die Bedeutung des Themas hin.

Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu bewegen, ihre freie Entscheidung nach eigener Abwägung auf einem Organspendeausweis festzuhalten.

Darauf kann einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zugestimmt werden, einer Spende von bestimmten Organen und Geweben zugestimmt werden, eine Organ- und Gewebespende abgelehnt werden, eine Person benannt werden, die über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Für die auf ein Spenderorgan Wartenden ist es überlebenswichtig, dass Menschen, die sich für eine Organspende entscheiden, dies auch im Organspendeausweis dokumentieren. Eine selbstbestimmte Entscheidung – egal wie diese

ausfällt – entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden.

■ Organspende-Register kommt schrittweise

Seit März gibt es ein Online-Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende unter www.organspenderegister.de. Damit besteht in Deutschland erstmals die Möglichkeit, Online-Erklärungen zur Organ- und Gewebespendenbereitschaft zu dokumentieren. Das erleichtert es Medizinern, die Spendenbereitschaft eines potenziellen Organspenders schnell und verlässlich zu klären. Es entlastet auch Angehörige von einer schweren Entscheidung.

Der Eintrag ist freiwillig und kostenfrei. Außerdem kann der Eintrag jederzeit geändert oder widerrufen werden.

Weitere Infos gibt es unter www.svlfg.de/organspende und www.organspende-info.de.

SVLFG